

**MEDIEN Ansprechpartner:**

Ulf Santjer, Tel. +49 9132 81 2489

**INVESTOREN Ansprechpartner:**

Dieter Bock, Tel. +49 9132 81 2261

---

**Herzogenaurach, 7. Mai 2008 – Die PUMA AG berichtet über ihre konsolidierten  
Geschäftsergebnisse für das 1. Quartal 2008**

---

**Highlights 1. Quartal**

- Konsolidierte Umsätze steigen um fast 7%
- Rohertragsmarge steigt um 120 Basispunkte auf 53,4%
- Investitionen in die Marke planmäßig fortgesetzt
- Operatives Ergebnis bei € 126 Mio. oder fast 19% vom Umsatz gegenüber 21% im Vorjahr
- Gewinn je Aktie bei € 5,76 gegenüber € 6,02

Wachstumsraten	Umsatz		Auftragsbestand	
	Q1/2008		31.03.2008	
	Euro	währungs- bereinigt	Euro	währungs- bereinigt
	%	%	%	%
<b>Aufgliederung nach Regionen</b>				
EMEA	8,4	9,7	8,3	10,9
Amerika	-14,7	-5,6	-9,4	3,2
Asien/Pazifik	10,7	13,3	19,4	23,7
<b>Gesamt</b>	<b>2,7</b>	<b>6,6</b>	<b>6,5</b>	<b>12,1</b>
<b>Aufgliederung nach Produktsegmenten</b>				
Schuhe	-4,7	-0,4	3,6	10,2
Textil	15,5	18,5	10,4	14,3
Accessoires	13,5	16,5	14,2	18,3
<b>Gesamt</b>	<b>2,7</b>	<b>6,6</b>	<b>6,5</b>	<b>12,1</b>

**Ausblick 2008**

- Auftragsbestände legen währungsbereinigt um 12% auf fast € 1,2 Mrd. zu
  - Management bestätigt in einem volatilen Marktumfeld ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im einstelligen Bereich
-



## **Umsatz- und Ertragslage**

### **Weltweite Markenumsätze**

Die weltweiten PUMA-Markenumsätze, die sich aus konsolidierten- sowie Lizenzumsätzen zusammensetzen, stiegen währungsbereinigt um 0,5%. In Euro lagen die Umsätze aufgrund eines starken Euros gegenüber den meisten anderen betroffenen Währungen bei € 741,2 Mio. gegenüber € 762,1 Mio. im Vorjahr.

Die Umsätze bei Schuhen gingen währungsbereinigt um 4,6% auf € 404,1 Mio. zurück. Textilien lagen mit € 246,9 Mio. annähernd auf Vorjahresniveau und Accessoires verbesserten sich um 36,0% auf € 90,1 Mio.

### **Lizenzgeschäft**

Auf vergleichbarer Basis lagen die Umsätze auf Vorjahresniveau. Jedoch ging der Lizenzumsatz aufgrund der Rücknahme des Lizenzmarktes Korea währungsbereinigt um 35,6% auf € 67,8 Mio. zurück. Insgesamt sind aus den verbleibenden Lizenzumsätzen im 1. Quartal € 7,1 Mio. gegenüber € 9,7 Mio. im Vorjahr an Lizenz- und Provisionseinnahmen zugeflossen.

### **Konsolidierte Umsätze steigen um fast 7%**

Im 1. Quartal stiegen die konsolidierten Umsätze währungsbereinigt um 6,6% (in Euro 2,7%) auf € 673,3 Mio. Die Schuhumsätze lagen mit € 394,2 Mio. annähernd auf Vorjahresniveau. Dabei konnte in allen Regionen außer in USA ein zufrieden stellendes Wachstum erzielt werden. Textilien verbesserten sich um 18,5% auf € 231,8 Mio. und Accessoires um 16,5% auf € 47,3 Mio. Alle Regionen steuerten zu diesen starken zweistelligen Wachstumsraten bei.

### **Rohermargen bei 53,4%**

Die Rohermarge lag im 1. Quartal bei 53,4% verglichen mit 52,2% im Vorjahr. Die Marge im Segment Schuhe erzielte einen deutlichen Anstieg von 52,1% auf 53,4% und Textilien von 51,9% auf 53,4%. Bei Accessoires lag die Marge bei 53,7% gegenüber 54,9% im Vorjahr.

### **Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen**

Die Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen erhöhten sich im 1. Quartal 2008 um 9,9% auf € 227,8 Mio. Als Prozentsatz vom Umsatz lag die Kostenquote bei 33,8% gegenüber 31,6% im Vorjahr.

Die Marketing/Retail Aufwendungen erhöhten sich um 20,6% auf € 120,4 Mio. was auf planmäßige Marketinginvestitionen und den Ausbau der Einzelhandelsaktivitäten zurückzuführen ist. Die Kostenquote lag bei 17,9% gegenüber 15,2% im Vorjahr. Die Aufwendungen für Produktentwicklung und Design reduzierten sich hauptsächlich durch Währungseffekte um 11,4% auf € 11,6 Mio. oder als Prozent vom Umsatz von 2,0% auf 1,7%. Die übrigen Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen erhöhten sich um 1,6% auf € 95,9 Mio. In Prozent vom Umsatz entspricht das einem Rückgang von 14,4% auf 14,2%.

### **Operatives Ergebnis**

Das operative Ergebnis (EBIT) lag bei € 125,8 Mio. gegenüber € 134,8 Mio. im Vorjahr. In Prozent vom Umsatz bedeutet dies eine EBIT-Marge von 18,7% gegenüber 20,6% im Vorjahr.

Die durchschnittliche Steuerquote lag bei 28,9% gegenüber 29,1% im Vorjahresquartal.



### **Konzerngewinn/Gewinn je Aktie € 5,76**

Der Konzerngewinn erzielte im 1. Quartal € 90,1 Mio. gegenüber € 96,6 Mio. im Vorjahr. Das entspricht einer Nettorendite von 13,4% gegenüber 14,7%. Der Gewinn je Aktie lag bei € 5,76 gegenüber € 6,02 im Vorjahr und der verwässerte Gewinn pro Aktie bei € 5,76 gegenüber € 6,01.

## **Vermögens- und Finanzlage**

### **Eigenkapitalquote über 60%**

Die Bilanzsumme zum 31. März 2008 stieg im Vorjahresvergleich um 0,8% auf € 1.811,5 Mio. Die Eigenkapitalquote lag bei 60,4% gegenüber 60,9%.

### **Working Capital**

Die Vorräte stiegen um 5,9% auf € 364,5 Mio. und entwickelten sich proportional bzw. leicht besser als das Wachstum der Auftragsbestände zum Ende des Quartals. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um 2,5% auf € 506,2 Mio. gegenüber einem Umsatzwachstum von 2,7% im 1. Quartal. Das Working Capital zum Ende März lag bei € 521,1 Mio. gegenüber € 496,1 Mio. im Vorjahr.

### **Investitionen/Cashflow**

Im 1. Quartal sind € 24,3 Mio. gegenüber € 14,8 Mio. für Investitionen abgeflossen. Enthalten sind € 6,4 Mio. für geleistete Anzahlungen. Darüber hinaus sind € 16,6 Mio. (Vorjahr: € 1,6 Mio.) für Akquisitionskosten finanziert worden.

Aufgrund der genannten Investitionen und einem saisonal bedingten höheren Working Capital lag der freie Cashflow bei € -49,7 Mio. gegenüber € -9,8 Mio. im Vorjahr. Ohne Akquisitionen lag der freie Cashflow bei € -33,0 Mio. verglichen mit € -8,2 Mio.

### **Liquidität**

Die flüssigen Mittel Ende März betragen € 357,2 Mio. gegenüber € 402,4 Mio. im Vorjahr. Die Bankschulden erhöhten sich leicht von € 63,5 Mio. auf € 67,1 Mio. Die Nettoliquidität reduzierte sich im Jahresvergleich von € 338,9 Mio. auf € 290,0 Mio., wobei im 1. Quartal € 107,7 Mio. (Vorjahr: € 41,6 Mio.) für Aktienrückkäufe investiert wurden.

## **Aktienrückkauf**

PUMA hat in den ersten drei Monaten weitere 450.000 Stück Aktien zurückgekauft. Zum Quartalsende wurden insgesamt 575.000 Stück Aktien oder 3,6% des Grundkapitals im eigenen Bestand gehalten.

## **Regionale Entwicklung**

Die Umsätze in der Region **EMEA** stiegen währungsbereinigt um 9,7% auf € 391,1 Mio. gegenüber € 360,9 Mio. im Vorjahr. Alle Produktsegmente haben zum Wachstum beigetragen. Der Anteil am Konzernumsatz liegt bei 58,1%. Die Rohertragsmarge stieg auf 54,7% gegenüber 53,7% im Vorjahr. Die Auftragsbestände stiegen währungsbereinigt um 10,9% auf € 644,8 Mio.

In **Amerika** gingen die Umsätze währungsbereinigt um 5,6% auf € 148,7 Mio. zurück. Dabei konnte im Bereich Textil und Accessoires ein zweistelliges Wachstum erzielt werden. Die Umsätze bei Schuhe lagen unter dem Vorjahr. Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 22,1%. Die Rohertragsmarge konnte weiter von 49,7% auf 50,4% gesteigert werden. Die Auftragsbücher zeigten einen währungsbereinigten Anstieg um 3,2%. Auf dem **US**-Markt gingen die Umsätze aufgrund eines allgemein moderaten Umfelds in den Einkaufszentren d.h. Malls um 14,2% auf \$ 134,1 Mio. im 1. Quartal zurück. Die US-Auftragsbestände zum Quartalsende waren mit 20,8% rückläufig.



**Asien/Pazifik** zeigte das stärkste Wachstum mit einer soliden Entwicklung in allen Produktsegmenten. Währungsbereinigt stiegen die Umsätze um 13,3% auf € 133,5 Mio. Der Anteil am Konzernumsatz lag bei 19,8%. Die Rohertragsmarge stieg deutlich um 160 Basispunkte auf 53,0%. Die Auftragsbestände erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 23,7% auf € 289,7 Mio.

## **Ausblick 2008**

### **Auftragsbestände steigen um 12% auf nahezu € 1,2 Mrd.**

Auf vergleichbarer Basis stiegen die konsolidierten Auftragsbestände um 12,1% oder in Euro um 6,5% auf € 1.170,4 Mio. Währungsbereinigt stiegen die Aufträge im Segment Schuhe um 10,2% auf € 677,9 Mio., Textilien verbesserten sich um 14,3% auf € 418,2 Mio. und Accessoires um 18,3% auf € 74,3 Mio.

### **Management bestätigt währungsbereinigtes Umsatzwachstum im einstelligen Bereich**

Für das Geschäftsjahr 2008 bestätigt das Management trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfeldes ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im einstelligen Bereich.

In dem außergewöhnlichen Sportjahr 2008 wird PUMA weiterhin wie geplant in Marketingaktivitäten investieren, um das langfristige Wachstumspotenzial zu sichern. Die operative Marge könnte aufgrund der geplanten Marketingaufwendungen beeinflusst werden. In einem volatilen Marktumfeld ist es schwierig, die Auswirkung auf die Profitabilität für 2008 zu prognostizieren.

**Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender:** "Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen konnte PUMA sowohl seinen Umsatz als auch die Begehrtheit der Marke weiter steigern. Dennoch bleibt der Ausblick für 2008 weiterhin schwierig. Wir werden die Investitionen in Marketinginitiativen wie geplant fortsetzen, um die Möglichkeiten dieses außergewöhnlichen Sportjahres bestmöglich zu nutzen und damit PUMA's langfristiges Potenzial auszuschöpfen."

---

Die vorstehenden Aussagen beinhalten Prognosen über die künftige Geschäftsentwicklung im Hinblick auf Umsatzerlöse, Rohergebnis, Aufwendungen, Erträge, Auftragsbestände, Forecasts, Strategien und Zielsetzungen. Jede dieser Aussagen unterliegt gewissen Risiken und Schwankungen, die dazu führen können, dass die aktuellen Ergebnisse von diesen vorausschauenden Prognosen abweichen. Zukünftige Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Schätzungen des Managements. Diese Informationen unterliegen dem Risiko, dass Erwartungen bzw. Annahmen anders als erwartet eintreffen können. Bestimmte Faktoren können dazu führen, dass das tatsächliche Ergebnis vom prognostizierten abweicht.

###

PUMA ist das globale Sportlifestyleunternehmen, das erfolgreich die Einflüsse aus der Welt des Sports, des Lifestyle und der Mode vereint. Mit seiner einzigartigen Ausrichtung liefert PUMA das Unerwartete in Sportlifestyle bei Schuhen, Textilien und Accessoires durch technische Innovationen und revolutionäres Design. PUMA wurde 1948 in Herzogenaurach gegründet und vertreibt heute Produkte in mehr als 80 Ländern.  
Weitere Informationen stehen auf der PUMA-Homepage unter [www.puma.com](http://www.puma.com) zur Verfügung.

## Gewinn- und Verlustrechnung

	1-3/2008 € Mio.	1-3/2007 € Mio.	Abwei- chung
<b>Konsolidierte Umsätze</b>	<b>673,3</b>	<b>655,8</b>	2,7%
Materialeinsatz	-313,6	-313,4	0,1%
<b>Rohertrag</b>	<b>359,8</b>	<b>342,5</b>	5,0%
- in % der konsolidierten Umsätze	53,4%	52,2%	
Lizenz- und Provisionserträge	7,1	9,7	-26,7%
Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen	366,8	352,1	4,2%
<b>EBITDA</b>	<b>139,0</b>	<b>144,8</b>	-4,0%
Abschreibungen	-13,2	-10,0	31,6%
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>125,8</b>	<b>134,8</b>	-6,7%
- in % der konsolidierten Umsätze	18,7%	20,6%	
Finanzergebnis	1,0	2,4	-59,8%
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>126,8</b>	<b>137,2</b>	-7,6%
- in % der konsolidierten Umsätze	18,8%	20,9%	
Steueraufwand	-36,6	-39,9	-8,2%
- Steuerquote	28,9%	29,1%	
Minderheiten zuzurechnende Gewinne	0,0	-0,7	-100,0%
<b>Konzerngewinn</b>	<b>90,1</b>	<b>96,6</b>	-6,7%
<b>Gewinn je Aktie (€)</b>	<b>5,76</b>	<b>6,02</b>	-4,3%
<b>Gewinn je Aktie (€) - verwässert</b>	<b>5,76</b>	<b>6,01</b>	-4,2%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien	15,641	16,051	-2,5%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert	15,644	16,075	-2,7%

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

## Bilanz

	31.03.'08 € Mio.	31.03.'07 € Mio.	Abwei- chung	31.12.'07 € Mio.
<b>AKTIVA</b>				
Flüssige Mittel	357,2	402,4	-11,2%	522,5
Vorräte	364,5	344,1	5,9%	373,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	506,2	519,2	-2,5%	389,6
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	111,6	115,9	-3,8%	109,7
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.339,4</b>	<b>1.381,5</b>	<b>-3,0%</b>	<b>1.395,3</b>
Latente Steuern	80,9	62,0	30,4%	77,4
Sachanlagen	192,7	156,0	23,6%	194,9
Immaterielle Vermögenswerte	183,4	183,6	-0,1%	180,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,1	14,6	3,3%	15,0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>472,1</b>	<b>416,2</b>	<b>13,4%</b>	<b>467,7</b>
	<b>1.811,5</b>	<b>1.797,7</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.863,0</b>
<b>PASSIVA</b>				
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	67,1	63,5	5,7%	61,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239,7	228,6	4,9%	234,0
Steuerrückstellungen	24,9	39,9	-37,5%	18,1
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	72,2	62,6	15,2%	79,2
Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	46,3	22,0	110,8%	52,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	164,6	137,6	19,7%	157,8
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>614,8</b>	<b>554,2</b>	<b>10,9%</b>	<b>603,1</b>
Latente Steuern	22,7	13,0	74,7%	22,7
Pensionsrückstellungen	18,0	22,0	-18,5%	17,9
Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	57,4	101,1	-43,2%	58,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4,5	12,0	-62,4%	5,9
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>102,6</b>	<b>148,1</b>	<b>-30,7%</b>	<b>105,1</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.094,1</b>	<b>1.095,4</b>	<b>-0,1%</b>	<b>1.154,8</b>
	<b>1.811,5</b>	<b>1.797,7</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.863,0</b>

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

## Kapitalflussrechnung

	1-3/2008 € Mio.	1-3/2007 € Mio.	Abwei- chung
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>126,8</b>	<b>137,2</b>	<b>-7,6%</b>
Abschreibungen	13,2	10,0	31,6%
Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, netto	-7,8	-1,4	442,5%
<b>Brutto Cashflow</b>	<b>132,1</b>	<b>145,8</b>	<b>-9,4%</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-115,4	-108,2	6,7%
Steuer-, Zins- und andere Zahlungen	-28,8	-34,0	-15,2%
<b>Mittelzufluss/ -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-12,1</b>	<b>3,6</b>	
Zahlung für Akquisitionen	-16,6	-1,6	944,4%
Erwerb von Anlagevermögen	-24,3	-14,8	64,0%
Erhaltene Zinsen und sonstige Veränderungen	3,4	3,0	13,6%
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-37,6</b>	<b>-13,4</b>	<b>179,8%</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<b>-49,7</b>	<b>-9,8</b>	<b>407,6%</b>
Erwerb von eigenen Anteilen	-107,7	-41,6	159,1%
Andere Einzahlungen/Auszahlungen	5,8	-1,5	-485,8%
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-101,8</b>	<b>-43,1</b>	<b>136,5%</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-13,8	-3,9	249,0%
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-165,3</b>	<b>-56,8</b>	<b>191,0%</b>
Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	522,5	459,2	13,8%
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>357,2</b>	<b>402,4</b>	<b>-11,2%</b>

## Segmentdaten

	Konsolidierte Umsätze		Rohertrag	
	1-3/2008	1-3/2007	1-3/2008	1-3/2007
	nach Sitz der Kunden			
<b>Aufgliederung nach Regionen</b>	€ Mio.	€ Mio.	%	%
EMEA	391,1	360,9	54,7%	53,7%
Amerika	148,7	174,3	50,4%	49,7%
- davon USA in US\$	134,1	156,2		
Asien/Pazifik	133,5	120,6	53,0%	51,4%
	673,3	655,8	53,4%	52,2%
	Konsolidierte Umsätze		Rohertrag	
	1-3/2008	1-3/2007	1-3/2008	1-3/2007
<b>Aufgliederung nach Produkt-Segmenten</b>	€ Mio.	€ Mio.	%	%
Schuhe	394,2	413,5	53,4%	52,1%
Textil	231,8	200,7	53,4%	51,9%
Accessoires	47,3	41,7	53,7%	54,9%
	673,3	655,8	53,4%	52,2%

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.